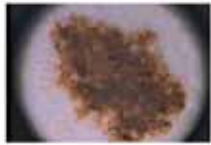


**ABCD-Regel**

Auffällige Kriterien zur Beurteilung von Muttermalen:



**A = Asymmetrie**  
(keine rundlich-ovale Form)



**B = Begrenzung**  
(unscharfe Begrenzung, Ausfransung, Ausläufer)



**C = Colour**  
(mehrere Farbtönungen)



**D = Durchmesser über 5 mm**  
(nur relatives Kriterium)

Jede Strukturveränderung eines Muttermals sollte Anlass zur ärztlichen Kontrolle geben.

**3-F-Regel**

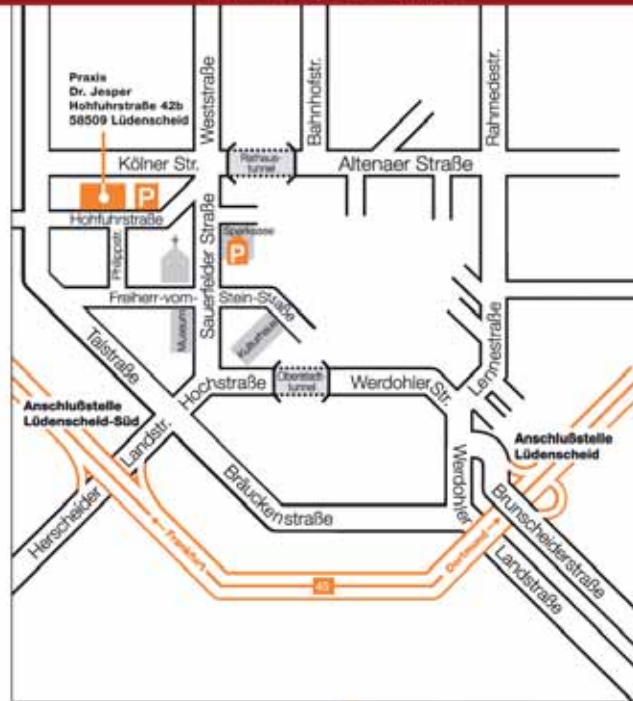
für dysplastische Naevi (entartungsgefährdete Muttermale)

Strukturveränderungen in:

- Farbe
- Form
- Fläche



Flächenwachstum



**Dr. Andreas Jesper**  
Facharzt für Dermatologie

Hohfuhstr. 42b  
58509 Lüdenscheld  
Telefon: 0 23 51/2 40 03  
Telefax: 0 23 51/38 05 39  
www.dr-jesper.de

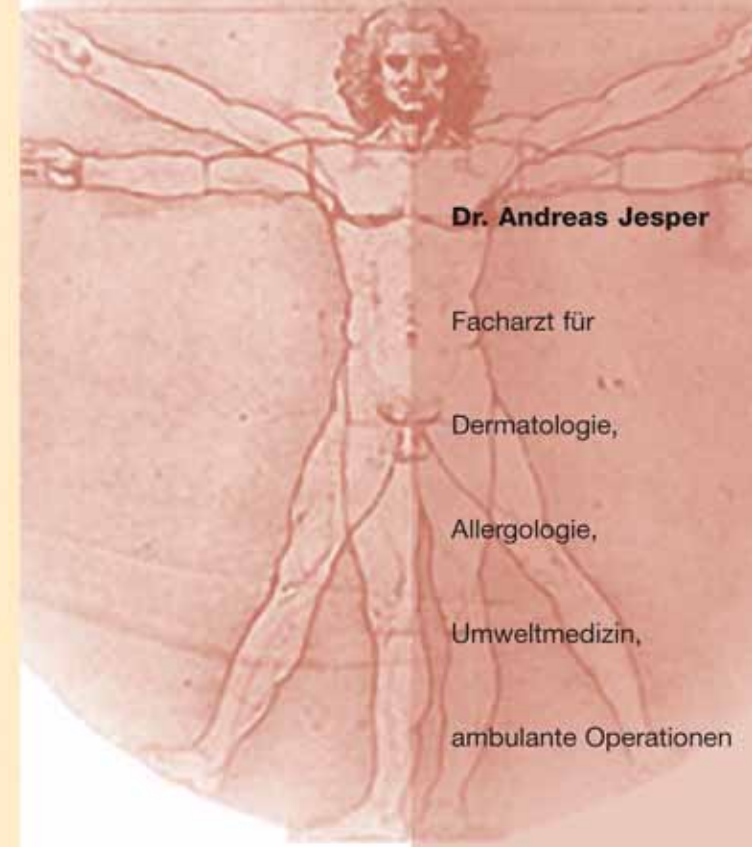
Mitgliedschaft in den Fachverbänden DDL und VDL und Diplom für dermatologische Lasertherapie der Deutschen Dermatologischen Akademie (DDA).



Basalzellkarzinom



**Der Haut-Check**



**Dr. Andreas Jesper**

Facharzt für

Dermatologie,

Allergologie,

Umweltmedizin,

ambulante Operationen



Malignes Melanom



Die Anzahl der nach Geburt erworbenen Pigmentmale stellt den höchsten Risikofaktor für das maligne Melanom dar. Menschen mit mehr als vierzig Pigmentmalen tragen ein erhöhtes Risiko, an dieser Art des Hautkrebses zu erkranken.

Wer davon betroffen ist, sollte sich ca. jährlich von einem Hautarzt untersuchen lassen.

**Denn Hautkrebs ist, wenn er rechtzeitig erkannt wird, zu 100 % heilbar!**

Um größtmögliche Sicherheit zu geben, wollen wir Ihnen Informationen zur Prävention geben.

Sonnenbrände in der Kindheit und Jugend erhöhen das Krebsrisiko um das zwei- bis dreifache. Keiner sollte den „Repair-Mechanismus“ seiner Haut überfordern.



Im Schatten ist die Sonne am schönsten!

- Zahlreiche Pigmentmale (Faustregel: je mehr Muttermale, um so größer das Risiko)
- Hauttyp 1 und 2 (heller Hauttyp) mit rötlichen oder blonden Haaren
- Auftreten auffälliger Hautveränderungen in der eigenen Vorgeschichte oder in der Familie.
- Massive Sonnenbrände als Kind oder Jugendlicher



Aufflichtmikroskopie von Pigmentmalen



Kontrolle nach zwei Jahren

**Prävention schützt und gibt Sicherheit**  
Sprechen wir von Hautkrebs, so ist nicht nur das maligne Melanom gemeint, sondern auch viele Arten des hellen Hautkrebses, die weitaus häufiger auftreten.

Sie streuen nicht in andere Organe. Es besteht aber Behandlungsbedarf, da sie sonst unkontrolliert weiter wachsen würden. Man sieht sie meist bei älteren Menschen.

Die Vorstufe zum hellen Hautkrebs ist die aktinische Keratose oder auch Praecancerose.

Eine moderne Behandlungsmethode bietet, neben der operativen, die Photo-dynamische Therapie (PDT).

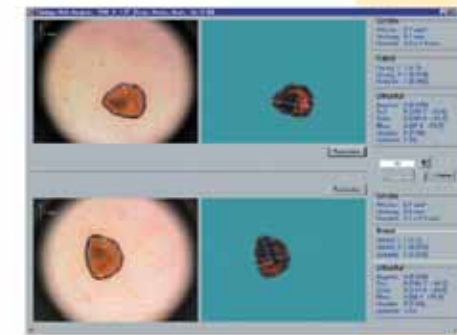
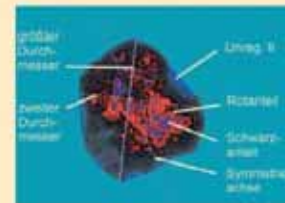
Fotos; A. Jesper

Die digitale Auflichtmikroskopie ist bei Risikopatienten eine unentbehrliche diagnostische Methode und erspart in vielen zunächst zweifelhaften Fällen eine Operation.

Wir sind in der Lage, Muttermale präzise zu untersuchen, digital zu dokumentieren und Veränderungen frühzeitig zu entdecken.

Eine computergestützte Strukturanalyse bietet zusätzlich Informationen über Veränderungen und Entartungsgefahr.

Gönnen Sie sich den Haut-Check bei Ihrem Dermatologen!



Tübinger Mole-Analyser